



Weihnachten in Äthiopien



Anders als bei uns, gilt in Äthiopien der Julianische Kalender, so dass Weihnachten dort nicht am 24.12., sondern erst am 07. Januar gefeiert wird. Das Weihnachtsfest wird auf amharisch „Lidet“ oder „Genna“ genannt. „Lidet“ bedeutet Geburtstag und man würde das Weihnachtsfest dann „Melkam lidet le Jesus“, wörtlich übersetzt „Frohen Geburtstag von Jesus“, nennen. „Genna“ bedeutet ursprünglich „ganz besonderes“ oder „hervorragendes“, kommt aber mittlerweile unserem Weihnachtsbegriff immer näher und wird zu dem am häufigsten gebraucht, so dass man „Melkam Genna“ wünscht. Also im übertragenem Sinne „Frohe Weihnachten“.

Weihnachten in Äthiopien wird durch eine 43tägige Fastenzeit eingeleitet. Diese Fastenzeit endet am 06. Januar mit einem festlichen Gottesdienst und einem anschließenden Festmahl innerhalb der Familie. Alle Menschen tragen während der Feierlichkeiten weiße Kleidung und das Festmahl besteht aus dem traditionellen Essen „Injera“, einer Art Fladenbrot zu der diverse Soßen und Beilagen serviert werden.

Ein weiterer Höhepunkt des Weihnachtsfestes ist das Schlachten einer Kuh oder eines Schafes, je nach Einkommen der Familie, am Weihnachtsmorgen. Die Aufgabe des Schlachtens fällt den Männern der Familie zu und das Zubereiten den Frauen. Gegessen wird gemeinsam aus einem sehr großen Teller, aus dem alle Familienmitglieder gemeinsam mit den Fingern essen, wobei nur eine Hand benutzt werden darf.

In Äthiopien gehören Geschenke, Weihnachtsbäume, Adventszeit etc. nicht zum traditionellen Weihnachtsfest, so wie wir es hier in Deutschland kennen. Weihnachten wird dort noch sehr religiös gehalten und die Kinder freuen sich über Süßigkeiten und ein friedliches Beisammensein.

